

VOR ORT 2024

INTERESSEN GEMEINSCHAFT DUISBURGER KÜNSTLER



lehbruckmuseum

Die Ausstellung VOR ORT 2024 zeigt im Rahmen der Duisburger Akzente aktuelle Arbeiten von Duisburger Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Installation, Skulptur, Video und Fotografie. Zu sehen sind 31 Werke von 31 Künstlerinnen und Künstlern. Die Ausstellung spiegelt eindrucksvoll den inspirierenden, kreativen und manchmal auch kontroversen Austausch von Ideen, Überzeugungen und künstlerischen Positionen, die das Wirken in den Künstlervereinigungen unserer Stadt prägen.

VOR ORT 2024 ist eine Ausstellung der Interessengemeinschaft Duisburger Künstler und des Lehbruck Museums.

Benjamin Tiberius Adler
Regina Bartholme
Sigrid Beuting
Christina Böckler
Inken Boje
Fee Brandenburg
Christoph Breitmar
Barbara Deblitz
Susan Feind
Martin Gensheimer
Friederike Huff
Michael Kiefer
Gert Kiessling
Evangelos Koukouwitakis
Barbara Koxholt
Renate Krupp
Britta Lauer
Jonas Meyburg
Magdalena Morosini
Sigrid Neuwinger
Hannah Samira Peifer
Ralf Raßloff
Katrin Roth
Eugen Schilke
Martin Schmitz
Lisa Seidel
André Schweers
Cornelia Schweinoch-Kröning
Ralf Thiesen
Alexander Voß
Ulrike Waltemathe

Zur Eröffnung der Ausstellung am
Freitag, 22. März 2024 um 18.00 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freundinnen
und Freunde herzlich ein.

Es sprechen

Edeltraud Klabuhn
Bürgermeisterin der
Stadt Duisburg

Dr. Söke Dinkla
Direktorin des
Lehbruck Museums

Alexander Voß
Sprecher der Interessen-
gemeinschaft Duisburger
Künstler

Um Anmeldung wird gebeten per
E-Mail an info@lehbruckmuseum.de
oder per Telefon an 0203 283-3294.

VOR ORT 2024
23. MÄRZ BIS 12. MAI 2024

Mit der Teilnahme an der Ausstellungseröffnung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bild- und Filmmaterial einverstanden.

Lehbruck Museum
Friedrich-Wilhelm-Straße 40
47051 Duisburg
T. +49 (0)203 283-3294
www.lehbruckmuseum.de
info@lehbruckmuseum.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 12.00 - 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Die Ausstellung wird gefördert durch die Duisburger Akzente und die Duisburger Kulturbetriebe. Für die finanzielle Unterstützung danken wir Herrn Dr. Khosrow Dabir.

